

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 33 (1911)  
**Heft:** 6  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauenzeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 11096: Fr. 50. — per Monat ist nicht viel für jemanden, der alle diese Sachen gut versteht. Es läßt sich jedoch nicht in Altbredie stellen, daß gerade auf diesem Gebiete die Konkurrenz sehr groß ist, während gute Köchinnen immer gesucht werden. Manche nennt sich auch Haushälterin, ohne vom Haushalt etwas zu verstehen. Fr. M. in B.

Auf Frage 11097: Ich würde der Schwester jeht ernstlich vorstellen, daß sie mehr und sorgfältiger arbeiten muß, und später sie vor die Wahl stellen, entweder zu arbeiten, oder sich einen anderen Wirkungskreis zu suchen. Ich denke, daß die Schwester sich bessern wird, wenn sie sieht, daß es Ernst gilt, und daß Sie ihr selbst damit den größten Dienst tun. Fr. M. in B.

Auf Frage 11098: Gurgeln mit Salzwasser wird immer gut tun, doch soll man nur sehr wenig Salz nehmen, und das Salz muß sich ganz aufgelöst haben. Stimmbänder darf man nicht zu sehr anstrengen, also namentlich nicht zu viel singen, keine sehr hohen und keine sehr tiefen Töne. Fr. M. in B.

Auf Frage 11099: Es hat für Fremde immer etwas auf sich, Personen mit solcher Konstitution zu beschäftigen, denn überall fühlen sie sich über ihre Kräfte angestrengt, was für den Arbeitgeber, der mancherlei Nützlichkeit trägt, keine angenehme Sache ist. Ein Posten mit viel Bewegung in freier Luft mit reichlich guter Nahrung, mit fleißigem Baden und recht viel Schlaf in sonnigem, gut ventiliertem Zimmer, das würde die Blutbeschaffenheit verbessern. Ein längerer Pensionsaufenthalt in einem Erholungshaus wäre in folchem

Fall das Beste; wenn aber statt dessen möglichst viel verdient werden sollte, so ist guter Rat teuer. D. S.

Auf Frage 11099: Weiße Schuhe, oder noch besser Pantoffeln; keine, oder doch nur weite, zügige Strumpfbänder; ein wenig Zinkpulver morgens in die Strümpfe; im Fall von Plattfüßen eine entsprechende Einlage. Dann sollte es doch wohl gehen. Fr. M. in B.

Auf Frage 11100: Jedermann ist zu verschiedenen Zeiten in verschiedener Stimmung, und sehr viele Leute werden von den Witterungsverhältnissen beeinflusst. Das ist also an sich nicht krankhaft. Liegt aber bei Ihrer Freundin eine wirkliche Krankheit vor, so ist

doch die ärztliche Kunst keineswegs machtlos dagegen und wäre also der Nervenanst zu befragen. Fr. M. in B.

Auf Frage 11101: Das ist eine Frage, die sich gewiß jeder einsichtige Vater, jede denkende Mutter und jeder im so wichtigen Erziehungssache mit vollem Bewußtsein Tätige, schon gestellt hat. Der gewöhnliche Bürger der Jetztzeit darf ja keine Originale mehr ziehen, wenn er daran denkt, daß seine Kinder für das Leben mit der Allgemeinheit, mit dem Durchschnitt, tüchtig gemacht werden müssen. Wer ihnen ein großes Vermögen hinterlassen kann, so daß sie unabhängig von Andern zu leben vermögen, dessen heilige Pflicht wäre es, die natürlichen Gaben der Kinder mit allen



## Sports d'Hiver \* Winter Sports

Le froid et le grand air vivifiant la peau. Pour prévenir ces accidents, employez chaque jour lavraie; Cold, and sharp strong air injure the skin: to avoid this, use every day the genuine Frost und Wetter greifen die Haut an; um üble Folgen zu vermeiden, gebrauche man täglich den echten

GRÈME SIMON PARIS

(X 6839 H) [2171]

Avis  
an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betref. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen. Hochachtung

2185 Die Expedition.

Einer jungen oder älteren Person, die für kürzere oder längere Zeit eine Tätigkeit sucht, die ihr viel Bewegung im Freien gestattet, kann eine nette Beschäftigung mit schönem Verdienst an die Hand gegeben werden. Nur gewissenhafte Leute wollen sich melden unt. Ch. Z 2220.

Für ein junges Mädchen mit vermindertem Schvermögen, das aber jede Hausarbeit gut zu verrichten weiss, wird passende Stelle gesucht. Mütterliche Obsorge ist Bedingung. Geft. Offerten unter Chiffre A B 2169 befördert die Expedition.

Junge Tochter aus gutem Hause, deutsch, französisch und englisch sprechend, in den Hausgeschäften und besonders im Nähen bewandert und mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf 1. April oder auch später passende Stelle in feiner Familie oder Fremdenpension, hier oder auswärts. Geft. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre A Z 2230.

Man wünscht einer jungen Tochter Gelegenheit zu geben, sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Sie wünscht vorzugsweise in ein Pfarrhaus einzutreten, wo Musik- und Sprachkenntnisse im Hinblick auf Kinder willkommen waren. Mütterliche Fürsorge und mütterlicher Einfluss einer gebildet. Dame sind Bedingung, da die Tochter noch nicht selbständig ist. Geft. Offerten mit näheren Bedingungen befördert unter Chiffre R M 2159 die Expedition des Blattes.

## Mod. Frauenschutz

## Hygien. Bedarf ::

2237] Katalog gegen 10 Cts.-Marke. Schweiz. Spezial-Versandgeschäft „HYG“, Hauptpostfach Bern. (Eingetr. Firma.)

Schuler's  
Goldseife

Der Osterhas, das gute Tier,  
Macht Gross' wie Kleinen gern Pläisir.  
Der Hausfrau wär — hat er vernommen —  
Ein Vorrat GOLDSEIF' hoch willkommen.

2032

## Töchter-Pensionat.

2223] Herr Prof. Ed. Marchand-Ladame, Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, nehmen junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch gänzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert. Faubourg du Crêt 8, Neuenburg.

Prospekte, Referenzen u. Adressen ehem. Pensionärinnen z. Verfügung

## :: Töchter-Institut ::

Villa „La Paisible“, Lausanne-Pully  
Sommer-Aufenthalt Schloss Chapelle-Moudon.

2176] Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Fr. 1200. —. Ausgezeichnete Referenzen. (H 27,598 L) Mme. Pache-Cornaz.

## Internationales Knabeninstitut

(vormals Morgenthaler.)

[2229

Gegründet 1903. Neuveville bei Neuchâtel. Vergrößert 1907. Erstklassiges Institut für moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Mas. h. n. schreiben sowie sämtliche Handelsfächer. Musik. Vorbereitung für Handel-, Bank- und Hotelfach. Kleine Klassen. Großer Park und Spielplätze; Tennis; Badezimmer. Prächtige Räumlichkeiten. Mäßige Preise. Man verlange Prospekt etc. vom Direktor und Sitzler: J. F. Vogelsang. (H 2150 N)

Töchterpensionat „Bon Accueil“, Chamblon-Yverdon (Vaud) Gründl. Erlernung der franz. Sprache, Malen, Musik. Auf Wunsch häusl. nützliche Handarb. 950 Fr. jährlich. Ref. u. Prosp. bei Mme. Fivaz. [2231

## „La Renaissance“, Töchter-Pensionat

(H 20,567 L)

Ste. Croix, Vaud (Suisse).

[2238

Gründl. Erlernung der französischen Sprache. Näh- u. Zuschneidekursus durch geprüfte Lehrerin. Handarbeiten, Haushaltung. Preis Fr. 80. — p. Monat, alle Stunden inbegriffen. Auf Wunsch Klavier, Violine, Englisch u. Gesang.

## Cacao De Jong.

Seit über 100 Jahren anerkannt  
erste holländische Marke.

[2001

Gegründet 1790.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, billig, da sehr ergiebig, feinstes Aroma. — Höchste Auszeichnungen.

Vertreter: Paul Widemann, Zürich II.



## Zimmermädchen

gesucht in herrschaftliche Villa bei Schaffhausen. Dasselbe muss tüchtig in allen Hausgeschäften sein, nähen und glätten können. Eintritt 1. März. Nur solche, die auf bleibende Stellung reflektieren, wollen sich melden. Offerten mit Lohnansprüchen und Zeugniskopien unter Chiffre 2225 befördert die Expedition.

Gesucht: zu einer kleinen Familie nach Graubünden ein gutes Mädchen, das kochen und die übrigen Hausgeschäfte verrichten kann. Geft. Offerten unter Chiffre M R 2236 befördert die Expedition des Blattes.

In einem gediegenen Privathaus ist Stelle offen für eine intelligente, gesunde Tochter, welche den Hausdienst versteht. Wenn nötig wird im Kochen belehrende Nachhilfe geleistet, ebenso in der Zimmerarbeit. Guter Lohn und gute Behandlung selbstverständlich. Offerten unter Chiffre A Z 2232 befördert die Expedition.

Tüchtige, deutsch und französisch sprechende, diplomierte Vorgängerin ist bis Ende April noch frei. 2217] Sussette Uelschi, Lyss.

Für eine junge Tochter aus gutem Hause, mit gründlicher Schulbildung, in Musik, Sprachen, Handarbeiten und Hausarbeit tüchtig, lebhaften, kinderliebenden Wesens, wird ein passender Wirkungskreis gesucht als Stütze oder Ersatz der eigenen Tochter, als pflegende u. unterhaltende Gesellschafterin zu einem schonungsbedürftigen jungen Wesen oder zur Ueberwachung von gesunden Kindern bei Spiel und Sport. Familienanschluss ist bedingt, das andere ist Sache näherer Vereinbarung. Besonders berücksichtigt würde ein Höhenort. Geft. Offerten unter Chiffre J R 2158 befördert die Expedition.

Wer würde einem arbeitslosen Schreiber in Basel, 48 Jahre alt, eine Stelle suchen helfen als Ausläufer, Einziger, Packer, unter verschiedenen Ansprüchen. Bewerber könnte sich auch bei Gartenarbeit, Geflügelzucht etc. nützlich machen. Geft. Offerten unter Chiffre F 2241 befördert die Expedition.

## Töchter-Institut

## Ray-Maldimann

„Le Cèdre“, Fiez-Grandson (Schweiz).

Ausgezeichnete Stunden, prächtige u. gesunde Lage. Großer und schöner Garten. Verlangen Sie geft. Prospekt. (H 20206 L) [2222

## Pensionat de jeunes filles

„Les Rochettes“, H 6207 N

2082] Madame B. Althaus et Mlle. A. Germiquet, filles de M. le profess. Germiquet, Neuveville près Neuchâtel.







## Guter Gebrauch des Reichthums.

Die Witwe des Millionärs Russell Sage hat 2 1/2 Millionen Dollars gestiftet, damit zum Gedächtnis ihres verstorbenen Gatten bei New York eine Musterstadt für 1500 arme Familien errichtet werden kann. Die Häuser sollen an Komfort und hygienischen Anforderungen das durchschnittliche New Yorker Miethaus weit in den Schatten stellen. Der Preis für ein hübsches „Home“ in dieser Musterstadt wird sich auf 25 Dollar stellen. Grobartige Gartenanlagen werden für gesunde Lebensbedingungen und landschaftliche Schönheit sorgen. Die Errichtung dieser Musterstadt soll noch in diesem Jahre erfolgen.

## Neues vom Büchermarkt.

**Liebe und Ehe im alten Orient.** (Ägypter, Araber, Sumerer, Babylonier, Phönizier, Kanaaniter, Hebräer, Juden, Perser, Griechen und Römer.) Von Ferd. Frhr. v. Reichenstein. Stuttgart, Franck'sche Verlagsbuchhandlung. Elegant geheftet M. 2. —, fein geb. M. 3. —.

Das ungeheure Interesse, das die beiden Bändchen „Urgeschichte der Ehe“ und „Entwicklungsgeschichte der Liebe“ in allen Kreisen gefunden haben, wird durch die vorliegende Arbeit noch erhöht werden. Wer will sich

heute noch zu den Gebildeten rechnen, ohne daß er Anteil nehmen würde an den glänzenden Resultaten, die die Erforschung des alten Orients gezeitigt hat. Wie mit schillernden Farbenfäden hält es uns gefangen, und es ist, als ob wirklich in jenen ebedem so glücklichen Gefilden ein Paradies bestanden hätte, von dem uns die biblische Sage so hübsch erzählt. Es ist ein Traum der Jugend, der hier alle Forderungen mit seinem flimmernden Lichte umweht. Das vorliegende Bändchen hat das reiche und neueste Material gründlich verarbeitet; es wird so dem Fachmann wie dem Laien in gleicher Art von Nutzen und Interesse sein.

Im Verlag von Enslin & Laibin in Reutlingen ist erschienen: **Neues Schweizer Kochbuch.** Herausgegeben von J. Huber-Fischer, Koch- und Haus-

## ZEPHYR

ist eine TOILETTESEIFE [1923] von erstklassiger Qualität; durchaus neutral. Der Schaum reichlich und weiss, macht die Haut weich und geschmeidig, der Geruch ist sehr fein, aber doch haltbar. **Friedrich Steinfels, Zürich.**

haltungsführerin an der Frauenarbeitschule in Basel. (Preis 1 Fr.)

ist sehr empfehlenswert für die gute, bürgerliche Küche. Auch die Stellung der Herausgeberin bürgt für die Trefflichkeit des billigen Büchleins.

Der Verlag von Otto Maier in Ravensburg hat im Hinblick darauf, daß es erheblich fördernd und für gesunde Gefelligkeit anregend sei, Bühnenspiele im Familienkreis aufzuführen, durch Sophie von Adelung seit einigen Jahren eine Jugendbühne — ernste und heitere Theaterstücke — erscheinen lassen. Die Auswahl der Stoffe, ihre Behandlung, die Winke für das Lesen in Rollen oder für das Aufführen im Familientheater sind durchwegs gelungen und praktisch, so daß wir auch jetzt wieder das oben erwähnte Bändchen wie die früheren empfehlen können.



## GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2191

„Mein jüngstes Töchterchen war als Zwillingsskind sehr zart u. durch verschiedene Katarrhe und Ernährungsstörungen in der Entwicklung sehr gehemmt worden. Seit das Kind Hommel's Haematogen genommen, hat es sich in ganz auffallender und erfreulicher Weise erholt und gekräftigt.“

Dr. Herzog

in Schwelm, Schlesien. „Hommel's Haematogen habe ich bei heftiger Blutarmut stets mit überraschendem Erfolge angewandt. Dasselbe hat sich auch in meiner Praxis bei Rekonvaleszenten als vorzügliches, Appetit anregendes Mittel bewährt.“

Dr. med. G. Heddenhausen

Langenhagen b. Hannover. „Hommel's Haematogen habe ich bei einem 9monatlichen, blutarmen, gänzlich heruntergekommenen Säugling in Anwendung gesetzt. Der Erfolg war vorzüglich. Schon nach 14tägigem Gebrauch war das Kind kaum wieder zu erkennen. Gesicht und Glieder hatten ihre Rundung wieder erlangt, und Wangen und Ohren zeigten an Stelle der früheren Leichenfarbe eine gesunde Röthung. Ich habe seit dieser Beobachtung Ihr Haematogen bei einer größeren Anzahl von Kindern verschiedenen Alters ordinirt und mich von der stets vortrefflichen Wirkung desselben überzeugt.“

Dr. med. C. Schwarz, in Gehrden, Hannover.

**Schwächliche**, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**, sowie **blutarme**, sich matt führende und **nervöse**, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg [2224]

## Dr. Hommel's Haematogen

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamtnervensystem gestärkt.



Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:

Blutarmut, Bleichsucht, Magenbeschwür, Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie und sonstigen Nervenleiden, bei und nach fieberhaften Krankheiten (Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Scharlach, Masern etc.), bei Säuglingen und stillenden Frauen, Rachitis, Skrophulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenleiden und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochengewebe und der Drüsen.

**Warnung.** Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel.**

Erhältlich in Apotheken u. Droguerien. Preis p. Flasche Fr. 3.25



„Ich habe Hommel's Haematogen bei meinem jüngsten Sohne mit bestem Erfolge angewendet. Der Knabe, 1 1/2 Jahre alt, ist in den letzten Monaten ausserordentlich rasch gewachsen und hat zugleich immerwährend gelächelt, in den beiden Lungen spitzen war ein feiner Katarrh nachweisbar. Durch den m-hrmonatlichen Gebrauch des Präparates hat der blutarme Junge nicht nur seinen Spitzkatarrh verloren, sondern auch das Wohlbehagen desselben lässt nichts zu wünschen übrig.“

Dr. Josef Steinfeld

in Neusatz a. d. Donau

„Meine Frau, die unsere Kleine während der Sommermonate selbst stillte, litt dadurch an allgemeiner Schwäche und zeitweiliger Appetitlosigkeit. Hier hatte Hommatogen Hommel bald die gewünschte Wirkung, so dass sie ohne Anstrengung noch 3 Monate weiter stillen konnte. Für andere Fälle, namentlich in der Kinderpraxis, verordne ich Ihr Präparat schon seit längerer Zeit.“

Dr. med. Bösenberg

Windischleuba, Thüringen.

„Ich habe bei mehreren Fällen von Lungenwindstucht Hommel's Haematogen mit glücklichem Erfolg angewandt und speziell dessen appetitanregende Wirkung schätzen gelernt.“

Dr. Christoph Müller

in Immenstadt, Bayern.

IVO PUMHONY.

**So wie die Palme**  
das auf der Erde wandelnde Tierreich überragt,  
so überragt das aus ihrer Frucht gewonnene  
Pflanzenfett Palmin alle tierischen Fette durch  
seine Reinheit und Güte.  
Palmin eignet sich  
gleich vorzüglich zum kochen, braten und backen.

Bergmann's Lilienmilch-  
Seife

MARKE:  
Zwei Bergmänner  
von Bergmann & Co Zürich.

ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht  
einen schönen, reinen, zarten Teint und vernichtet  
Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.  
Nur echt in nebenstehender Verpackung.

2151

Mellin's  
Nahrung

Nährmittel für Säuglinge u. Kinder,  
für Kranke, Rekonvaleszenten und schwächliche Personen.  
In allen Apotheken und Droguerien.



sind in den Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 10/4 (Schulgarn) 30/8 und 30/10 (Doppelgarne) in allen Farben und für Hand- und Maschinenstrickerei passend, heute überall erhältlich. Garantiert **echte** und deshalb im Gebrauch **billigste**

**Makogarne.** (Za 1829 g)

## Damen

2128] erhalten von mir absolut sicher wirkendes Mittel „Reglin“ bei Ausbleiben. [Paket Fr. 4. —.

Frauenärztin Mohr  
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).



## + St. Jakobs-Balsam +

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Hausmittel 1. Ranges als Universal-Heil- und Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden, offene Stellen, Flechten. (5110 S.) [2167  
In allen Apotheken zu Fr. 1.25.  
Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel

2195



# Klavierspiel ohne Notenkenntnis!

Heft 3 und 4 Doppelheft (leicht) Fr. 3.15.

Patriotische und Volkslieder.

Deutschland, Deutschland über alles.  
Deutsche Nationalhymne. „Heil dir im Siegerkranz.“  
Russische Nationalhymne.  
Spin, spin. „Mädchenlein von früh bis spät.“  
Santa Lucia.  
Ach wie ist's möglich dann.

2. Heimatlied, aus „Ueberm großen Teich.“  
A. Philipp. (L) 1.25
3. Bummellied. „Bummeln zu geh'n.“ S. Vinné. (f.) 1.25
5. Rheinlied. „Strömt herbei, ihr Völker-  
scharen.“ Peterl. (L) —.75
7. Weh, daß wir scheiden müssen. „Ritters  
Abschied.“ J. Rinkel. (L) —.75
9. Die Kirchen in Nachbars Garten.  
B. Hollaender. (f.) 1.50
10. Nord-Expreß. B. Hollaender. (m.) 1.90
11. Die süßen kleinen Mädchenlein. Hollaender. (m.) 1.50
12. La Barcarolle. Walzer aus „Hoffmanns Er-  
zählungen“. D. Jetrás. 1.90
13. Riggergirl. Walter Kollo. (m.) 1.90
15. Is man auch ein Bauer, aus „Fidele Bauer“.  
L. Fall. (m.) 1.50
16. Herr Kaiser, Herr Kaiser du liebe Majestät,  
aus „Förster-Chrifel“. G. Jarno. (f.) 1.50

18. Ringelreih'n. Lied aus „Dollarpriinzeßin“  
Leo Fall. (m.) 1.50
19. Das ist der Tag des Herrn. Schäfers Sonn-  
tagslied. R. Kreuzer. (L-f.) 1.25
21. Mondnacht auf d. Alt. Walzer. D. Jetrás. (m.) 1.90
22. Am Meer und Ständchen. Frz. Schubert. (f.) 1.50
23. Schoröhl, ach kauf mir doch ein Automobil.  
J. B. Thurban. (m.) 1.25
24. Ich weiß ein Herz für das ich bete.  
Eug. Rodominski. (L) 1.50
25. Unsere Garde. „Das ist die Garde“.  
H. Förster. (m.) 1.90
26. Sigerkönigin. P. Linde. (m.) 1.50
27. Beim Souper. P. Linde. (m.) 1.50
29. Ach lieber Schaffner. P. Linde. (m.) 1.50
31. Sei gegrüßt du mein schönes Sorrent.  
Waldmann. (L) 1.50
32. Heidenröslein. „Sah ein Knab' ein Röslein  
steh'n“. Volkslied. (L) —.75
33. Ernestine-Begner, Walzer. „Ja, so ein Walzer“.  
L. Waldmann. (m.) 1.90
34. Die Post im Walde. S. Schäffer. (f.) 1.25
35. Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang“.  
Waldmann. (m.) 1.50
37. Weiberl, mein herziges Weiberl. G. Tied. (m.) 1.50
38. Hoch soll'n sie leben. „Bekannter Toast“.  
G. Becker. (L) —.75
39. Schenk mir doch ein kleines bißchen Liebe.  
P. Linde. (m.) 1.50
42. Schiffer, die im Monde liegen. P. Linde. (m.) 1.50
44. Ihm hat ein gold'ner Stern getraht.  
A. Conradi. (f.) 1.25
45. Lese muntre Lieder. P. Linde. (m.) 1.50
47. Immer an der Wand lang. A. Böhm. (m.) 1.50
48. D' alte Burgenherrlichkeit. Kommerlied. (L) —.75
49. Rattenfängerlied. „Wandern, ach wandern“.  
A. Neuenborff. (f.) 1.25
51. Am Brunnen vor dem Tore. Frz. Schubert. (m.) 1.—
53. Es war einmal. „Es gibt im Volksmunde.“  
P. Linde. (f.) 1.50
54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohn-  
Bartholdy. (f.) 1.25
55. Unterm Lindenbaum. „Ein Vöglein sang.“  
F. Eberle. (f.) 1.50
57. Heimlich still und leise. P. Linde. (m.) 1.90
58. Gaudeamus igitur. Kommerlied. (L) —.75
59. Noch sind die Tage der Rosen. W. Baum-  
gartner. (f.) 1.90
60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhm. (m.) 1.50
62. Glühwürmchen-Idyll. P. Linde. (m.) 1.50
64. Daisy-Walzer. S. Dacre. (m.) 1.25
65. Tralala. „Im Liebesfalle.“ B. Hollaender. (m.) 1.50
66. Schaufellied. B. Hollaender. (m.) 1.50
67. Vorschub auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.) 1.50
68. O tanz' du kleine Geisha. S. Jones. (m.) 1.50
69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.) 1.90
70. Intermezzo a. „Cavalleria rusticana“.  
P. Mascagni. (m.) 1.50

## Ein Aristokrat

im besten Sinne des Wortes ist Liebig's Fleisch-Extrakt unter dem Heere der existierenden Küchenhilfsmittel. Es enthält die Genussstoffe besten, frischen Ochsenfleisches und verbessert die Speisen, ohne ihren Eigengeschmack zu verdecken.

2234]

## Kopfläuse

samt Brut. Sofortige Beseitigung.

Versandhaus Stieg 831, A, Herisau.

## CHRONISCHE KATARHE HUSTEN BRONCHITIS

werden gründlich geheilt durch die

## SOLUTION PAUTAUBERGE

Das wirksamste Mittel gegen alle  
Krankheiten der Lunge  
und der Luftwege.

Aerztlich empfohlen

Preis für die Schweiz Fr. 3.50

die Flasche  
In allen Apotheken  
erhältlich

## Biscuit „Polo“

Anglo Swiss Biscuit Co.

Wintertthur

Neues, ungemein beliebtes Biscuit



## Elchina neu belebt

die Verdauungsorgane und das Nervensystem. Es hebt körperliche und geistige Uebermüdung, kräftigt Schwache und Ueberarbeitete. Vorzügliches Chinapräparat. Fl. 2.50. Zu haben Urania-Apotheke Zürich, Hecht-Apotheke St. Gallen, sowie übrige Apotheken. [2060]

## Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister  
Küsnacht-Zürich.

1890] Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche.  
Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge  
Bescheidene Preise. ☞ Gratis-Schachtelpackung.  
Filialen-Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Probennummern der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen  
gerne gratis und franko zugesandt.

## Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Kupperstoffe  
finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im  
2188] ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I

reizende Neuheiten in Künstlergardinen

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager  
sind etwelche Angaben sehr erwünscht.